

# Nordi Car: Oldtimer und Erinnerungen

Gollan-Werft: Aussteller zeigen historische Autos.

Von Majka Gerke

**St. Lorenz Nord.** Ein schneeweißer Traum auf vier Rädern: Blinkend und blitzend steht der Auburn Duesenberg in der Halle der Kulturwerft Gollan. Er ist eins der Glanzstücke der Nordi Car Classic, die zum vierten Mal in der Hansestadt stattfindet. Die Fachmesse zeigt drei Tage lang Trends und Highlights rund um Oldtimer, Classic Cars und historische Motorräder sowie restaurierte Auto-, Motorrad- und Nutzfahrzeug-Oldtimer.

## Ein schneeweißer Fernsehstar

Die braunen Ledersitze des Auburn Duesenberg sehen so einladend aus, dass man sich am liebsten hinter das Steuer des Cabriolets mit seinem 265 PS starken Motor klemmen möchte. Doch ein Schild an der Windschutzscheibe mahnt: „Nur mit den Augen gucken.“ Das tut auch Frank Engler, der staunend vor dem Fahrzeug steht. Mit so einem war zum Beispiel Pierce Brosnan in seiner Rolle als Privatdetektiv in der TV-Serie „Remington Steele“ in den 80er Jahren unterwegs. Engler mag diese Art von Autos sehr. „30 Jahre alte Fahrzeuge sind für mich keine Oldtimer, die sind ja jünger als ich“, meint er und bewundert die Auto-Rarität, die seit 1937 nicht mehr gebaut wird. Lust, sich so einen Oldtimer anzuschaffen, hätte er schon. Allerdings fehlt ihm die Muße dafür. „Man muss schon viel Zeit und Liebe in so ein Hobby stecken. Die habe ich gerade nicht“, sagt er.

## Autos und Emotionen

Janina Hoffmann-Blossfeldt und Dirk Blossfeldt von der Mika GmbH restaurieren alte Fahrzeuge und sind das dritte Mal als Aussteller bei der Nordi Car Classic dabei. Das Ambiente und die Location seien total stimmig für diese Art von Fahrzeugen, findet Dirk Blossfeldt. „Die Messe ist überschaubar. Man hat einfach Zeit, mit den Kunden und den anderen Ausstellern zu reden.“ Drei Fahrzeuge haben sie dieses Mal dabei, die sie im Kundenauftrag verkaufen wollen. Unter anderem einen taubenblauen Fiat 1100 von 1956. Vor dem kleinen Flitzer bleiben immer wieder Bewunderer stehen. „Wir leben von den Emotionen der Kunden“, sagt Blossfeldt. Das sieht auch Burkhard Golla so. „Das schönste Drumherum sind die Geschichten, die wir zu hören bekommen. Also, welche Erinnerungen die Leute mit bestimmten Fahrzeugen verbinden“, sagt der Projektleiter der Oldtimer-Messe.

Am Sonntag geht die Messe weiter. Von 10 bis 18 Uhr kann man nicht nur zahlreiche Autos bewundern. Der Verein Bäderbande & Friends präsentiert unter anderem ihren Vespa Car, während die Mitglieder des Vereins Petticoat & Nierentisch die Besucher in die Mode aus der Zeit der 50er Jahre mitnimmt. Daneben locken Stände mit allerlei Leckereien sowie Autoteile und Zubehör. Der Eintritt kostet acht Euro. Wer mit seinem Oldtimer anreist, zahlt nur fünf Euro. Kinder bis 15 Jahre haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt.



Ausstellerin Janina Hoffmann-Blossfeldt präsentiert einen 1956er Fiat

1100.

FOTO: MAJKA GERKE